Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **DrogenMagazin : Zeitschrift für Suchtfragen**

Band (Jahr): **16 (1990)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Basel-Stadt

Jugendamt Basel-Stadt
Prophylaxestelle-Drogenberatung

Per 1. März 1991 oder nach Vereinbarung suchen wir zur Ergänzung des Prophylaxeteams (2 Männer, 1 Frau) eine kompetente, erfahrene und initiative

Persönlichkeit

Der Aufgabenbereich umfasst die primäre Suchtprophylaxe, insbesondere die Durchführung von Bildungsveranstaltungen und Projekten mit Erwachsenen und Jugendlichen (Eltern, Lehrer, Ausbildner, Jugendliche im Schul- und Ausbildungsalter), Beratungsgespräche, Zusammenarbeit mit anderen Stellen, Öffentlichkeitsarbeit. Die Anstellung umfasst ein 75 %-Pensum.

Verlangt werden eine **abgeschlossene Ausbildung in Sozialarbeit** oder in vergleichbarer Richtung; Erfahrungen in psychosozialer Beratung mit Einzelnen, Gruppen und/oder Institutionen insbesondere in Erwachsenenbildung; Bereitschaft zu flexibler Arbeitsgestaltung, Bereitschaft zur Teamarbeit.

Weitere Auskunft erteilen Ihnen das Prophylaxeteam (Tel. 22 44 55) und der Leiter des Jugendamtes, Herr Heinz Hermann Baumgarten (Tel. 21 80 14).

Bewerbungen mit Foto, Handschriftprobe und den üblichen Unterlagen sind erbeten an das

Justizdepartement, Personalsekretariat, Postfach, 4001 Basel (Kennzeichen 03/91).

KABARETT- & THEATER

WORKSHOP

mit Kabarett

sauce claire

UELI ACKERMANN
RAPHAEL BACHMANN

Wann 11./12./13. Januar 1991
Wo Leuenberg bei Hölstein / BL

Informationen und Kursunterlagen unverbindlich erhältlich bei:

PETER STERLI
dipl. Erwachsenenbilder
Rufacherstrasse 6 4055 Basel
Telefon 061/302 95 37

Vorankündigung Tagung VSD - GREAT am 21./22. März 1991

Der Verein Schweizerischer Drogenfachleute VSD und der Groupement romand d'études sur l'alcoolisme et les toxicomanies GREAT planen zum Thema "Geld und Geist in der Drogenpolitik oder - Welchen Einfluss haben politische, ökonomische und ethische Aspekte auf die Drogenarbeit" eine gemeinsame Tagung am 21. und 22. März 1991 in Murten. Die Tagung soll zur Klärung der unterschiedlichen Ansätze in der Drogenarbeit in der Schweiz beitragen, bzw. den Röschtigraben überbrücken helfen. Angesprochen sind in erster Linie die Mitglieder von VSD und GREAT, aber auch weitere in der Drogenarbeit tätige Personen. Einladungen mit dem detaillierten Programm und Anmeldung werden den Mitgliedern und weiteren Institutionen anfangs Februar 1991 zugeschickt. (Weitere Einladungen können auf Anfrage im Februar 1991 bezogen werden bei: Sekretariat VSD, Lisbeth Schenk, Rebenweg 16, 4143 Dornach; GREAT, Elizabeth Neu, Bussigny-sur-Oron, 1608 Oron-le-Chatel.)

Stiftung sucht:

AERZTIN / ARZT

im Raume Basel, Teilzeit, auf September 1991, zur Mitarbeit in einem Team für ein Pilotprojekt im Bereich von Drogenentzug und integrativer Suchtrehabilitation

Wir stellen uns vor:

- Offenheit für ganzheitliche Behandlungen
- Mitarbeit in interdisziplinärem Team
- medizinische Betreuung während Entzug und Rehabilitation
- ambulante Patientenbetreuung
- Gruppen- und Einzeltherapien
- körperliche, seelische, geistige, soziale Begleitung
- Interesse an drogenpolitischen Fragen
- wünschenswert wäre Erfahrung im Suchtbereich

Mitarbeit in der Projektphase erwünscht (ab sofort). Auskunft erteilt: Peter Merz, Tel. 061 701 89 68 oder Geschäftsstelle der Stiftung für Sucht- und Jugendprobleme, Hauptstr. 46, 4102 Binningen; Tel. 061 47 05 05, die auch die Bewerbung entgegennimmt.

MÜNCHHAUSEN ZOG SICH AUS DEM SUMPF: "DAS DROGEN-MAGAZIN IST TRUMPF"! DARUM BESTELLE ICH JETZT EIN ABONNEMENT die kette

Ich will das DrogenMagazin abonnieren

Name: _____

Vorname: _____

Strasse / Nr.: _____

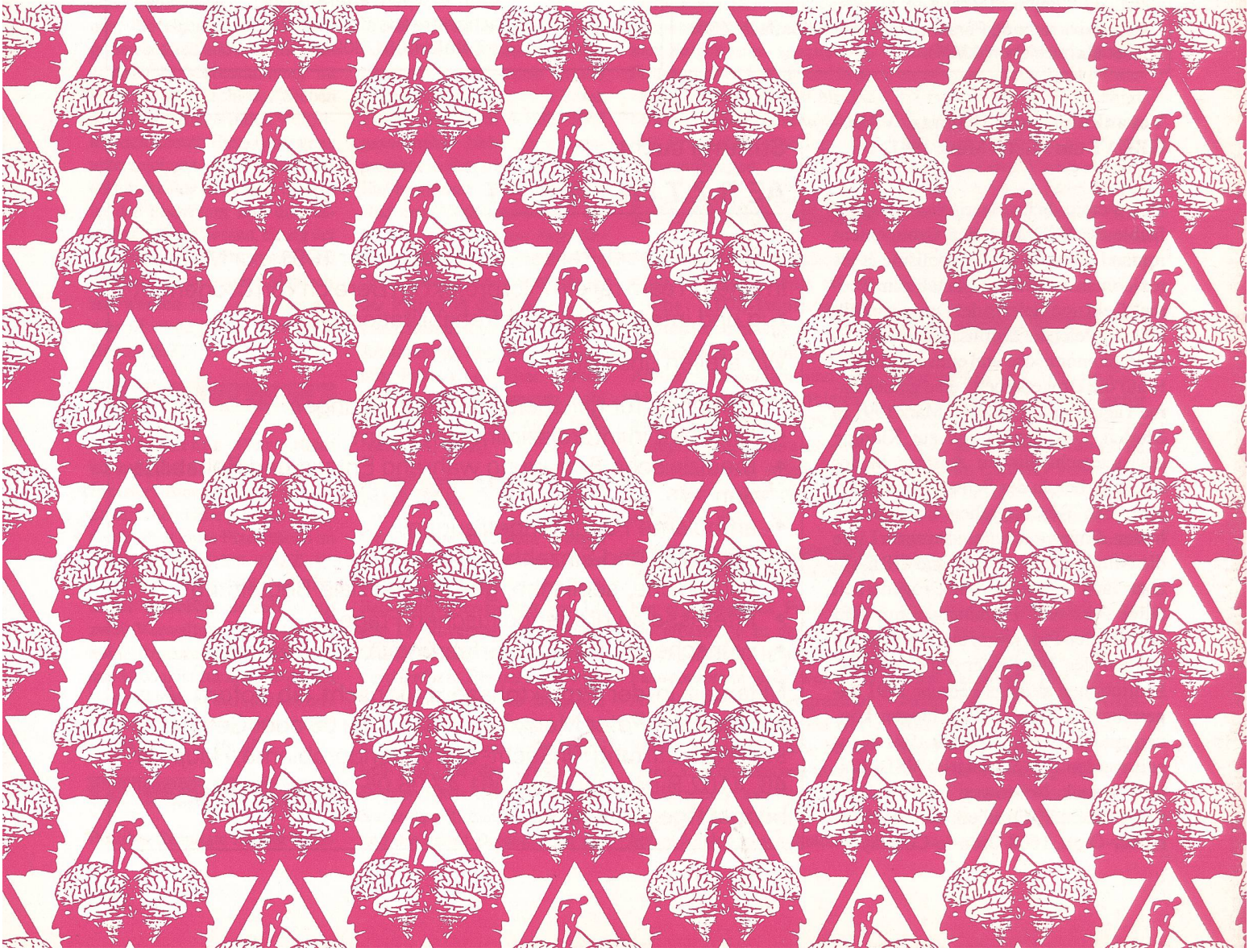
PLZ / Ortschaft: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

☐ Jahresabonnement Fr. 30.–

☐ Gönnerabonnement ab Fr. 100.–

Postcheckkonto: die kette, 40-5370-4, Basel

AZ 4000 Basel 2

Adresse: die kette
Ramsteinerstrasse 20
4052 Basel